

PRESSEINFORMATION

Neuregelung der 3PMSF-Kennzeichnung jetzt in Kraft

KRAIBURG Austria hat als einer der ersten Materiallieferanten Kunden mit Unterlagen und genehmigten Winterprofilen versorgt

Seit 1. Januar 2018 ist die Herstellerkennzeichnung von runderneuten Winterreifen für Nutzfahrzeuge und deren Anhänger mit dem 3PMSF-Piktogramm verpflichtend. Für den Fall, dass diese auf öffentlichen Verkehrswegen in Deutschland und einigen anderen europäischen Ländern zum Einsatz kommen. Für die Kunden von KRAIBURG Austria, die Reifenrunderneuerer, bedeutet dies, dass sie ihre bestehende Grundgenehmigung gemäß ECE-R 109 erweitern müssen. Als einer der ersten Materiallieferanten hat KRAIBURG Austria nicht nur frühzeitig zugelassene Profile ins Sortiment integriert, sondern auch seine Kunden informiert, beim Prozess begleitet sowie vor allem fristgerecht mit den notwendigen Unterlagen versorgt, sodass diese unbesorgt weiterarbeiten konnten.

Profilinformationen bei KRAIBURG abrufbar

„Für den Antrag auf Erweiterung reicht ein formloses Schreiben an den zuständigen Technischen Dienst, der die Grundgenehmigung gemäß ECE-R 109 durchgeführt hat“, erläutert Christoph Priewasser, Produktmanager bei KRAIBURG Austria. Der Technische Dienst stellt im Namen des Runderneuerers einen formellen Antrag bei der zuständigen Typengenehmigungsbehörde. Die dafür erforderlichen Prüfberichte erhält dieser beim Prüflabor Nord. „Um die eingeleiteten Maßnahmen zu dokumentieren, empfehlen wir unseren Kunden die Profilinformationen der eigenen QM-Dokumentation beizulegen, sodass diese bereits beim Eintreffen des Genehmigungsbescheides vom Technischen Dienst vorliegen. Die Profilinformationen können natürlich jederzeit bei uns angefragt werden“, ergänzt Christoph Priewasser.



PRESSEINFORMATION

Runderneuerte Reifen nach De-minimis förderfähig

Der Produktmanager weist in diesem Zusammenhang explizit darauf hin, dass der Einsatz runderneuerter Reifen in Deutschland im Rahmen von De-minimis finanziell gefördert wird. Die Unterstützung beträgt 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben und diese bewegen sich, je nach Achsposition und Einsatzgebiet zwischen 50 und 100 Prozent des Kauf-, Miet- oder Leasingpreises des Reifens. Welche KRAIBURG-Profile aktuell nach 3PMSF zertifiziert sind sowie weitere Informationen zum Förderprogramm De-minimis und über KRAIBURG Austria unter www.kraiburg-austria.com.

Holger Düx, Vertriebsleiter Geschäftsbereich Runderneuerung
KRAIBURG Austria GmbH & Co. KG, Januar 2018

2.189 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

Weitere Informationen für die Presse bei:

uschi vogg_PR, Klenzestraße 85, 80469 München

fon: +49 89 20 20 86 97-1

mail: uahlborn@uvpr.de

